

**Bewerberin:
Monika Göpper**

**Posten:
Beisitzerin**

Angaben zur Person:

Kreisverband: Mecklenburgische Seenplatte

Alter: 49

Beruf/Tätigkeit: Krankenschwester und
Familienfrau

Ehrenamtliches Engagement:

2008-2012 Delegierte und Vorstandsmitglied im Landeselternrat M-V

2009-11 Vorsitzende des KER Müritz

2011-2012 Vorsitzende des KER MSE

seit 2012 Sprecherin der BI Hagenow-Neustrelitz zum Südbahnerhalt

seit 2015 Mitglied des Kreistages MSE und im Bildungsausschuss des KT



Mitglied seit: 2015

Kurzbiographie:

1967 am Bodensee geboren bin ich schon seit meiner Jugendzeit eine Grüne Sympathisantin. Seit 2002 wohnen wir in Malchow. Ich bin Mutter von fünf Kindern, von denen zwei hier in Malchow geboren sind. Lange Zeit war ich ausschließlich Hausfrau und Mutter, da es in meinem Beruf als Krankenschwester wenig familienfreundliche Arbeitsplätze gibt. Seit 2008 bin ich beruflich in die ambulante Intensivpflege eingestiegen und bin Teil eines Pflgeteams. 2015 kam ich als Nachrückerin in den Kreistag. Zu dem Zeitpunkt entschied ich mich endgültig Grünes Mitglied zu werden. Die politische Arbeit im Kreistag der Mecklenburgischen Seenplatte macht mir sehr viel Freude, wir sind hier eine tolle Fraktion.

Auch bin ich auf Grund meiner Biographie evangelisch-protestantisch unterwegs. Hier habe ich lange Jahre ehrenamtlich in Gemeindepädagogik mit Kindern gearbeitet. In Malchow selbst bin ich im Chor und im Bläserkreis mit der Oboe aktiv.

Meine Themen:

Bildung

Durch meine langjährige Tätigkeit als Elternrätin im Schul-, Kreis- und Landeselternrat habe ich tiefe Einblicke in die sich ständig ändernde Bildungspolitik des Landes bekommen. Ich streite seit langem für eine solide finanzierte Inklusion, die nicht auf dem Rücken der Beteiligten durchgeboxt wird. Wir dürfen weder ein Kind in der Bildung zurücklassen noch dürfen wir die Förderung der leistungsstarken Kinder vergessen. Die musische Erziehung von Schüler*innen liegt mir besonders am Herzen. Kreativität macht stark und starke Kinder meistern die Zukunft, die vor ihnen liegt!

Südbahn

Nach meinen aktiven Jahren im Landeselternrat habe ich meinen Fokus hauptsächlich auf den Erhalt der Südbahn gerichtet. Ich kämpfe für den Erhalt dieser Lebensader unseres Bundeslandes. Der ländliche Raum darf nicht abgehängt werden. Nicht nur für den Tourismus, sondern auch für die nicht motorisierten Menschen vor Ort, die Pendler*innen, die Jugendlichen und die Senior*innen ist eine verlässliche Verkehrsinfrastruktur vorzuhalten. Ich werde nicht müde im Rahmen der Bürgerinitiative **Pro Schiene Hagenow-Neustrelitz**, aber auch im Kreistag und als Mitglied des Landesvorstandes weiter für den Erhalt der Südbahn und auch anderer Bahnlinien zu kämpfen.

Gutes Essen

Als Krankenschwester und Mutter ist mir das Thema Ernährung ein Anliegen. Als Familie versuchen wir uns so gut es geht mit Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten selbst zu versorgen. Aber auch Menschen, denen das nicht möglich ist, soll ein Zugang zu gesunden und rückstandsfreien Nahrungsmitteln möglich sein. Ich setze mich für eine biologische Landwirtschaft ein und bin Gegnerin der industriellen Massentierhaltung und intensiven Bodennutzung. Der Schutz der Umwelt und ein ethischer Umgang mit Nutztieren sind mir wichtig. Dabei möchte ich keine Grabenkämpfe führen, sondern insbesondere die Landwirt*innen mit ins Boot holen.

Was ich mit dem Landesverband bewegen möchte:

Durch meine Direktkandidatur im Wahlkreis 20, die ja ein recht passables Ergebnis hatte, habe ich gemerkt, wie gut es mir gelingt, die Menschen für Grüne Ziele zu begeistern. Ich fühle mich dadurch motiviert, meine Arbeit auch in den folgenden fünf Jahren engagiert weiterzuführen. Ich möchte Grüne Ideen in die Gesellschaft tragen, zur Vernetzung beitragen und Lust auf mehr Grün in Mecklenburg-Vorpommern machen.

Besonders beeindruckt hat mich unsere Grüne Jugend, ich finde, hier haben wir einen großen Schatz. Diese jungen Menschen haben mit ihrer unverstellten Meinung und ihrem Enthusiasmus meine Unterstützung!

In den nächsten fünf Jahren wird es darum gehen, unseren Landesverband zu stärken. Ich trete dafür ein, dass wir den unterschiedlichen Stimmen in unserem Landesverband Gehör verschaffen. Wir sollten einander zuhören, uns respektieren und unsere Werte, die wir nach außen tragen, auch nach innen leben. Wir brauchen jede und jeden, damit wir in fünf Jahren wieder in den Landtag einziehen können!

Bei meiner Kandidatur unterstützt mich der Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte mit seinem Votum.

Ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular auf der Internetseite www.gruene-mv.de veröffentlicht wird.